

Julbacher Ortsgespräche

An alle Haushalte

Informationsblatt der Gemeinde Julbach

Nr. 4 | Dezember 2025



AWV-Abfuhrkalender 2026
– liegt bei –



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Christbaum am Rathausplatz	4
30 Jahre Deutsche Post und DHL-Partnerfiliale in Julbach	5
Mit gutem Fundament alle Chancen ergreifen	6
Bauhof fährt in die Elektro-Zukunft	7
Neue Anleinzonen im Ortsteil Hart	8
Kommunalwahlen 2026	9
Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!	9
Jetzt mitmachen beim Landkreis-Quiz Rottal-Inn!	10
Neuer Elternbeirat der Kindertagesstätte Julbach stellt sich vor	11
Tag der offenen Tür – In der Kindertagesstätte Julbach!	12
Anmeldung für die Kindertagesstätte Julbach	13
Berichte aus der Grundschule Julbach	14
Neuer Elternbeirat an der Grundschule Julbach	16
Die Grundschule Julbach sucht Lesepaten	17
Bettina Brummer und Hans Jäger sind Vereinsmeister beim EC Julbach	18
Ein ereignisreiches Wochenende mit dem Wander- und Motorsportclub	19
10. Burgfest in der Höll	20
Feuerwehr und Schule haben gemeinsam geübt	22
Neue Veranstaltungen der Feuerwehr Julbach	23
Martin Perzlmeier triumphiert in Weimar	23
Mandal- und Weibal-Schießen bei den Stockschützen	24
Ute Huber gewinnt beim Törggelen Fahrt zum Landtag	25
40 Jahre Pfarrcaritas	26
Aus der Schatzkiste der Burgfreunde	28
... ein Tipp aus der Pfarr- und Gemeindebücherei ...	29
Aus dem Gemeindearchiv: Vor 150 Jahren	30
Ausflug des Seniorentreffs	32
Mitteilungen des Fundamentes der Gemeinde Julbach	33
Adressen, Kontakte und Auskunft	34
Termine & Veranstaltungen 2026	36



Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde:

Einwohnerstand der Gemeinde
am 27.11.2025:

Mit Hauptwohnsitz
2.343 Personen

Mit Nebenwohnsitz
110 Personen

Gesamt
2.451 Personen

Herausgeber/Redaktion
Gemeinde Julbach
Erster Bürgermeister
Markus Schusterbauer

Layout
more Werbung und
Kommunikation, Julbach

Nächste Ausgabe
März 2026

VORWORT

Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,

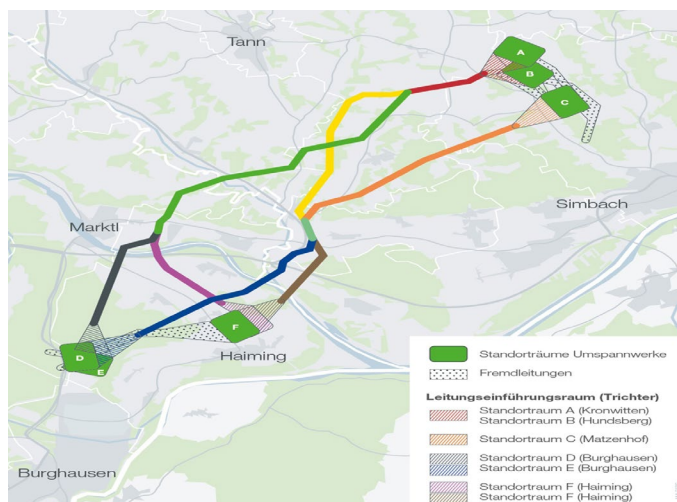


seit Oktober ein aktuelles Thema auch für die Gemeinde Julbach ist der geplante Neubau der ChemDelta 380-kV-Stromleitung. Momentan bereitet TenneT für die Energiewende-Leitung ChemDelta die Antragsunterlagen für die Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) vor. In der RVP prüft die Regierung von Oberbayern als zuständige Landesplanungsbehörde u. a., ob die vorgeschlagenen Trassenkorridore mit Zielen und Grundsätzen der Raumordnung vereinbar sind (u. a. Natur & Landschaft, Siedlungsentwicklung, Landwirtschaft, Wirtschaft, Verkehr, Immissionsschutz).

Während des Verfahrens haben auch die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange, zum Beispiel Kommunen, Verbände und Vereine die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Vorhaben einzubringen, die von der Genehmigungsbehörde berücksichtigt werden können. Am Ende der RVP steht die landesplanerische Beurteilung, mit der die eingereichten Korridore als raumverträglich, raumverträglich unter Maßgaben oder nicht raumverträglich eingestuft werden können. Diese Beurteilung ist nicht rechtsverbindlich, hat aber maßgeblichen Einfluss auf die Planungen.

Die Trassenkorridore der Raumverträglichkeitsprüfung

Ausgangspunkt der Energiewende-Leitung ChemDelta sind die künftigen Umspannwerke Burghausen und Simbach2. Bis diese endgültig festgelegt sind, werden alle Bereiche zwischen den potenziellen Standorträumen der Umspannwerke untersucht, um erste, ca. 200 Meter breite Trassenkorridore zu identifizieren. Dabei werden bereits Planungskriterien wie der größtmögliche Abstand zur Wohnbebauung oder die landschaftlichen Begebenheiten berücksichtigt. Innerhalb dieser Korridore wird im späteren Verfahren die ca. 60 Meter breite Leitung geplant (inkl. Schutzstreifen). Im Rahmen der Raumverträglichkeitsprüfung wird grundsätzlich geklärt, ob die 380-kV-Leitung in den jeweiligen geplanten Korridoren mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen. Eine konkrete Trasse wird dabei noch nicht festgelegt.



Auf der Website: <https://experience.arcgis.com/experience/2fa80d4558194476b0e88b36616643e8> ist die genaue Trassenführung ersichtlich und öffentlich zugänglich. Die genaue Beschreibung zum Projekt können Sie hier einsehen: <https://www.tennet.eu/de/projekte/energiewende-leitung-chemdelta>.

Wie ist das weitere Vorgehen der Gemeinde? Derzeit sind wir mit TenneT in Gespräch, da Anfang 2026 eine Infoveranstaltung für betroffene Gemeindebürgerinnen und -bürger abgehalten wird. Des Weiteren werden unsere Belange bzw. Einschränkungen und Einschnitte erfasst, um dies dann durch eine Stellungnahme mit Gemeinderatsbeschluss bei der Regierung von Oberbayern nach Eröffnung der Raumverträglichkeitsprüfung einreichen zu können. Wichtig bei dem Verfahren ist sicherlich auch, dass nicht nur die Gemeinde Julbach, sondern auch die betroffenen Bürger Stellungnahmen diesbezüglich einreichen. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, können sie sich mit Geschäftsleiter Herrn Bründl Bernhard in Verbindung setzen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, bei den beiden Feuerwehren und Institutionen, sowie bei allen, die im gemeindlichen Bereich Verantwortung tragen sehr herzlich für die überaus gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026.

Euer Erster Bürgermeister

Markus Schusterbauer

Christbaum am Rathausplatz

Der Christbaum, der jedes Jahr zwischen Gemeinde, Kindergarten und Pfarrheim steht, wurde heuer gespendet von Frau Schnitzer. Wir bedanken uns sehr dafür!



Foto: M. Eckerl



**MANUEL
MIEDL**
PHYSIOTHERAPEUT &
HEILPRAKTIKER

**PRAXIS FÜR
KOMPLEMENTÄR-
MEDIZIN,
PHYSIOTHERAPIE &
ÄSTHETIK**

Krankengymnastik
Massagen, Lymphdrainagen
Neuraltherapie, Labordiagnostik
Chiropraktik

Sportplatzring 2
84387 Julbach
01 52/24 52 22 12
0 85 71/9 22 01 23
www.hp-miedl.de

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr, Sa 8.30 Uhr - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
für Privatversicherte und
Selbstzahler nach GebÜH/GebÜTH

Das Rathaus ist zwischen dem 29.12.2025 und dem 02.01.2026 geschlossen.
Die Eintragung für Unterstützungslisten der Parteien ist jedoch möglich.





*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesundes, glückliches
Neues Jahr!*
Waltraud Feirer & Monika Simon



 **Blumen-Apotheke** 
Simbach am Inn, im Rennbahn-Center, Simon-Breu-Str. 37

Privates Feuerwerk

Auf Anregung verschiedener Bürger möchten wir darauf hinweisen, dass das Abfeuern von Silvesterfeuerwerk nur am 31.12. bzw. 01.01. erlaubt ist (vgl. § 23 Abs. 2 1. SprengV).

Feuerwerk im Rahmen eines Geburtstages bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung (Frau Böhr, Tel.: 08571 60599-13). Für die Genehmigung fallen Gebühren in Höhe von 40,- € an.



30 Jahre Deutsche Post und DHL-Partnerfiliale in Julbach

München/Julbach, 31. Oktober 2025: Das Deutsche Post-Filialpartner-System hat sich bewährt: Die Deutsche Post und DHL-Partnerfiliale in Julbach feiert ihr 30-jähriges Jubiläum – ein großer Meilenstein für die postalische Versorgung im Herzen des Landkreises Rottal-Inn.

Seit 1995 befindet sich die Filiale im Geschäft Elektro Riedl in der Hauptstraße 36, wo sie seither ein verlässlicher Anlaufpunkt für Post- und Paketdienstleistungen ist. Geführt wird die Filiale von Gerlinde Riedl, die mit ihrem Team seit vielen Jahren für persönlichen Service und Kundennähe steht. Die Filiale steht den Kund:innen zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17:30 Uhr
- Mittwoch von 8 Uhr 12:30 Uhr sowie
- Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Inhaberin Gerlinde Riedl: „Wir sind nicht nur Elektrogeschäft und Postfiliale, wir sind auch eine wichtige Anlaufstelle für die Julbacher Bürgerinnen und Bürger. Viele unserer Kundinnen und Kunden kennen wir seit Jahren persönlich. Dieses Vertrauen ist für mich das Schönste an unserer Arbeit.“

Christian Hager, Vertriebsmanager Multikanalvertrieb Nürnberg bei Deutsche Post und DHL: „Mit unseren Deutsche Post-Partnerfilialen stehen wir seit 30 Jahren für Service, Nähe und Verlässlichkeit. Mein besonderer Dank gilt Gerlinde Riedl und ihrem Team, die mit großem Engagement seit drei Jahrzehnten für die Kundinnen und Kunden in Julbach ihr Bestes gibt.“

Markus Schusterbauer, Erster Bürgermeister der Gemeinde Julbach: „Für die Gemeinde ist die Postfiliale ein sehr wichtiger Baustein in der Daseinsvorsorge und der Anbindung an ein wichtiges Dienstleistungsnetzwerk. Sehr geehrte Frau Riedl, liebe Gerlinde: 30 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Darum möchte ich dir heute sagen, es ist schön, dass wir euch haben. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!“

(Auszug aus der Pressemitteilung der DHL-Group)



GLEICH TERMIN
VEREINBAREN:
00436763952775

HAIRbox

ICH FREUE MICH AUF
DEIN KOMMEN
SCHREIB MIR GERNE
EINE NACHRICHT

Miriam Dobler
Burgstraße 11, 84387 Julbach

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

BW Bautrocknung
Wimmer Stefan

qualifizierter
Wasserschadenssanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com

Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

Mit gutem Fundament alle Chancen ergreifen

Seit Jahren ist es in der Gemeinde Julbach eine erfreuliche Gepflogenheit, Schülerinnen und Schüler für herausragende schulische und sportliche Leistungen mit einem kleinen Geschenk zu würdigen. In diesem Jahr haben sich 13 junge Mitbürger eine Auszeichnung verdient.

Der Sitzungssaal im Rathaus war für einen kleinen Empfang der erfolgreichen jungen Absolventinnen und Absolventen sowie ihre Begleiter festlich hergerichtet. Orangensaft und Sekt lockerten die Stimmung von Anfang an. Bürgermeister Markus Schusterbauer und seine Vertreterin Michaela Eichinger sowie später auch Drittbürgermeister Hans Maurer sorgten für einen würdigen Rahmen.

Der Rathauschef begann seine Begrüßung mit den Worten: „Es ist immer wieder eine Freude, zu so einem Termin einladen zu dürfen, ja zu ehren und mit einem kleinen Geschenk für herausragende Leistungen zu belohnen.“ Von den insgesamt 13 zu Ehrenden konnten leider nur sieben persönlich anwesend sein. Alle haben im abgelaufenen Schuljahr gute bis sehr gute Resultate erzielt. „Mit euren Abschlüssen habt ihr euch eine sehr gute Ausgangssituation verschafft“, würdigte Schusterbauer und gab den jungen Leuten mit: „Lasst euch auch durch Misserfolge nicht entmutigen. Bleibt, wie auch immer sich die Dinge entwickeln, vor allem freundlich, optimistisch, lernwillig und leistungsbereit. Bewahrt euch die Fröhlichkeit und glaubt an euch selbst.“

Rückblickend merkte er an: „Den inneren Schweinehund zu überwinden war sicherlich nicht immer leicht. Mühen und Plagen waren unvermeidlich, aber auch notwendig, um selbst zu erfahren, dass ihr Probleme meistern könnt. Ihr könnt alle stolz sein auf eure Leistungen.“

Dann startete die Gratulationsrunde mit Alexandra Werner, die am Tassilo-Gymnasium in Simbach das Abitur mit 1,6 abgelegt hat. Niklas Nachtmann schaffte an der Realschule Simbach einen Schnitt von 1,82. Die gleiche Wertung erreichte Marcel Zellhuber an der Realschule in Simbach. Jana Jetzlsperger war dort mit 1,83 erfolgreich und Elena Jurisch gelang ein Schnitt von 2,0. Jasmin Hasreiter absolvierte die Johannes-Hirspeck-Mittelschule in Pfarrkirchen mit 1,7. Ihre Ausbildung zur Chemielaborantin an der Berufsschule Altötting schloss Anastasia Ritter mit einem Notenschnitt von 1,0 ab.

Nachgereicht werden die Auszeichnungen an die verbleibenden Geehrten: Markus Redl für ein „sehr gut“ bei der Chemikantenausbildung bei der IHK für München und Oberbayern. Sarah Pleininger schloss die Ausbildung zur staatlich geprüften Pflegefachfrau an der Hans-Weinberger-Akademie in Marktl mit 1,67 ab. Die Mittlere Reife an der Realschule Simbach erreichte Jakob Deragisch mit 1,91. Die Berufsschule in Altötting absolvierten erfolgreich: Korbinian Grübl als Industriemechaniker (2,0), Alexander Gerhardinger zum Elektroniker Betriebstechnik (2,0) und Max Weber als Industrieelektriker Betriebstechnik (1,66).

Zum Abschluss richtete Bürgermeister Schusterbauer noch einmal ermutigende Worte an die jungen Leute: „Bleibt auch weiterhin pflichtbewusst, zielstrebig und fleißig, dann meistert ihr euren Lebensweg sicherlich mit Bravour. Ich wünsche euch viel Glück, Gesundheit und Erfolg für die Zukunft.“

Text und Foto: A. Jäger



Die ausgezeichneten Schulabsolventen: v.l. 2. Bürgermeisterin Michaela Eichinger, Elena Jurisch, Anastasia Ritter, Alexandra Werner, Marcel Zellhuber, Jana Jetzlsperger, Jasmin Hasreiter, Niklas Nachtmann, 3. Bürgermeister Hans Maurer und Bürgermeister Markus Schusterbauer.

Bauhof fährt in die Elektro-Zukunft



Der neue Kombi Renault Kangoo-E wurde an den Bauhof in Julbach übergeben: (v.l.) Bauhofleiter Gerhard Zellhuber, Bürgermeister Markus Schusterbauer, Bauamtsleiterin Franziska Lenz und Markus Kain vom gleichnamigen Autohaus in Simbach.

Die Zukunft der Mobilität wird wohl in der Elektromobilität sein. Die Gemeinde Julbach hat einen Kombi Renault Kangoo L 2 und zudem einen Anhänger angeschafft.

Der VW Caddy hat 17 Jahre gute Dienste am Bauhof geleistet und ein Fiat Doblo 14 Jahre. Beide Nutzfahrzeuge sind inzwischen ausgemustert und wurden durch ein vollelektrisches Fahrzeug ersetzt. Das Autohaus Renault-Kain aus Simbach hat einen Renault Kangoo ausgeliefert. Das Fahrzeug leistet 51 kW und hat eine Anhängelast von 1500 Kilogramm. Der neue Kombi ist auf die Dauer von drei Jahren geleast. Bürgermeister Markus Schusterbauer sagte zur Anschaffung: „Wir haben mehrere Fahrzeuge im Gemeinderat ausführlich diskutiert und uns für ein Elektrofahrzeug im Leasing-Verfahren entschieden. So können wir drei Jahre lang Erfahrungen sammeln“. Dazu passen die zwei Wall-Boxen zum Laden in der Halle am Bauhof, die nach interkommunaler Zusammenarbeit im Jahr 2024 installiert worden sind.

Als Ergänzung zum Gerätepark im Bauhof ist obendrein ein neuer Anhänger vom Hersteller Kagerer in Haiming zum Preis von 7000 Euro gekauft worden. Dieser hat einen hohen Gitterbox-Aufsatz und läuft auf einer Tandem-Achse. Die Ladefläche kann mit elektrischem Antrieb oder händisch per Hebel gekippt werden. Der Anhänger kann sicher vielseitig eingesetzt werden. Bauhofleiter Gerhard Zellhuber freute sich über beide Neuanschaffungen und sieht den Bauhof für alle Aufgaben gut aufgestellt.

Text und Foto: A. Jäger



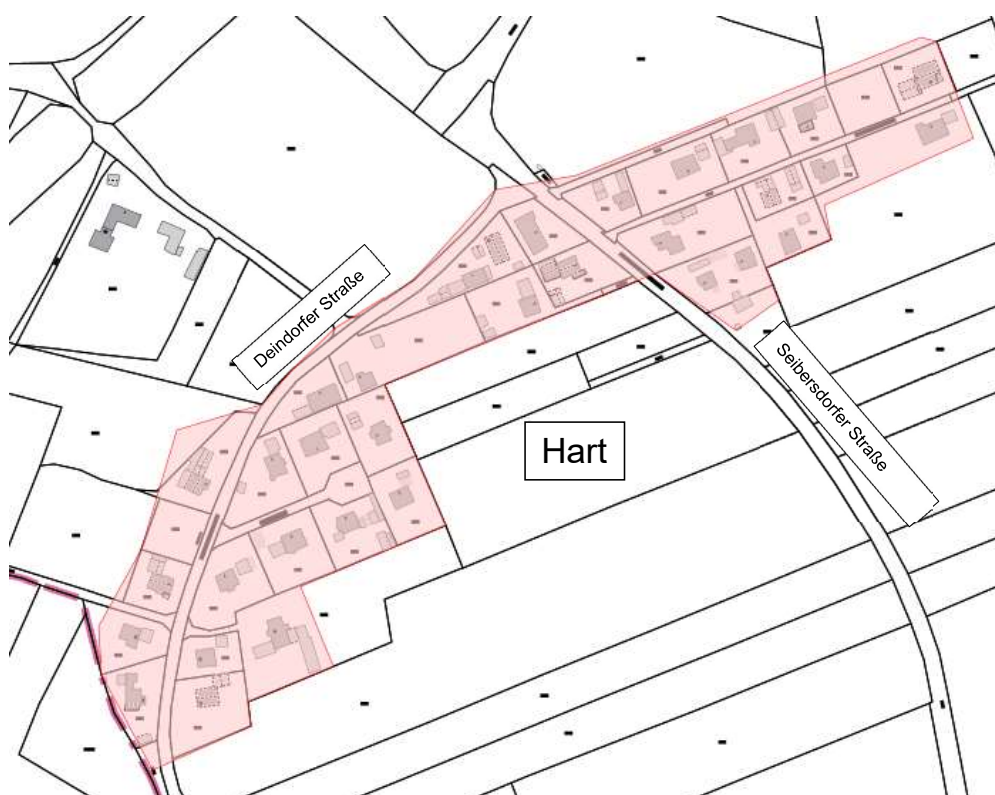
Säge- u. Hobelwerk, Paletten u. Holzverpackungen
Bruckmühl 2 • 84387 Julbach
Tel. (08678) 7484 - 0
www.weiss-holzwerk.de

Neue Anleinzonen im Ortsteil Hart

Der Gemeinderat Julbach hat eine neue Anleinzonen für Hunde beschlossen. Das bedeutet, dass zukünftig auch im Ortsteil Hart Hunde angeleint werden müssen. Sie können auf der Karte unten sehen, wo genau sich die neue Anleinzonen befindet. Die neuen und alten Satzungen zum Freilaufenlassen von Hunden finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Julbach: <https://www.julbach.de/unser-ort/ortsrecht/satzungen-und-verordnungen/Stichwort/hunde>

Anlage 5

— Begrenzung Anleinzonen Hart



Fachpflege mit Herz

Seit 1991
für Sie im
Einsatz!

- Tagespflege
- Service Wohnen
- Ambulanter Dienst
- Beratung und Nachweise

Rufen Sie uns einfach an!

Telefon 08571 4250

Wir bilden aus!

**Pflege
Zebhauser**
dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com

24/7 geöffnet



- Kreativlife Selbstbedienungsladen
- Handmade Produkte & Geschenkartikel
- 3D-Druck, Laser-, Plotter- & Sublimationsarbeiten
- Personalisierungen möglich



Kirchenweg 16
84387 Julbach

Tel: 0151 52128950
Instagram: kreativlife.handmadebyjasmin

Kommunalwahlen 2026

Am Sonntag, den **8. März 2026** findet die Wahl zum Ersten Bürgermeister, des Gemeinderats, des Landrats sowie des Kreistags statt. Eine mögliche Landratsstichwahl folgt am 22. März 2026.

Die Abstimmung dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wahlberechtigt sind alle **Unionsbürger**, die am Wahltag das **18. Lebensjahr** vollendet und seit mindestens 2 Monaten (Stichtag: 08.01.2026) ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Julbach, bzw. im Landkreis Rottal-Inn haben.

Alle **Wahlberechtigten**, die in das **Wählerverzeichnis eingetragen sind**, erhalten bis spätestens **15. Februar 2026** ihre Wahlbenachrichtigung. Sollten Sie keine erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt.

Bitte beachten: die Gemeinde ist wieder in folgende **2 Wahlbezirke** eingeteilt:

001 – Julbach

Hauptort Julbach alle Straßen, Ortsteil Mooswinkl

Wahllokal: Pfarrheim Julbach, EG Saal, Schulstraße 2, 84387 Julbach

002 – Buch

Ortsteile Buch, Hart, Oberjulbach, Untertürken, Bruckmühl, Holzen, Kollberg, Leimgrub, Maierl, Mehlmäusl, Oberschwemm, Reith, Rußbrenn, Seibertsloh, Unterschwemm

Wahllokal: Bürger- und Schützenhaus Buch, Südstraße 2, 84387 Julbach, OT Buch

Die Wahllokale sind barrierefrei.

Bei Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt, Telefon 08571/60599-11 jederzeit zur Verfügung.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Gemeinde Julbach möchte allen Interessenten die Möglichkeit bieten aktiv an der Kommunalwahl (Wahl des ersten Bürgermeisters, des Gemeinderats, des Landrats und des Kreistags) am **8. März 2026** sowie an einer möglichen Landratsstichwahl am **22. März 2026** mitzuarbeiten.

Bei Interesse können Sie sich ab sofort bei der Gemeinde Julbach, Wahlamt an Herrn Bründl (08571/60599-17) oder Frau Böhr (08571/60599-13) wenden.

Alternativ steht auch ein Online-Formular auf unserer Homepage www.jubach.de im Bereich 'Mit der Maus ins Rathaus' / Bewerbung als Wahlhelfer zur Verfügung.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.



Liebe Julbacher,

der **Tierschutzverein Region Simbach am Inn e.V.** möchte sich gerne bei euch vorstellen.

Wir sind eine kleine, aber fleißige Truppe von aktiven Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hilfsbedürftigen und **in Not geratenen Tieren** in unserer Umgebung ein schönes Leben zu ermöglichen.

Leider sind wir anhand der Anzahl an hilfsbedürftigen Tieren bereits weit über unserer Grenze und suchen deshalb händeringend nach **Pflegestellen** sowie einen Ort, um Findlinge unterbringen zu können.

Wenn ihr uns hier helfen könnt oder auch anderweitig Interesse besteht, besucht uns doch einmal auf Facebook oder www.tierschutzverein-simbach.net, denn ohne das Engagement jedes einzelnen kann Tierhilfe nicht funktionieren.

Wir danken euch!

Jetzt mitmachen beim Landkreis-Quiz Rottal-Inn!

Wie gut kennen Sie Ihren Landkreis?

Der Landkreis Rottal-Inn möchte wissen, wie die Region wahrgenommen wird – und was die Menschen mit ihrer Heimat verbinden.

Deshalb gibt es jetzt ein kurzes, spielerisches Online-Quiz, bei dem Sie nicht nur Ihre Meinung sagen, sondern auch spannende Fakten über den Landkreis entdecken können.

Jetzt mitmachen unter www.rottal-inn.de/quiz. Die Umfrage läuft bis zum 11.01.2026.

- Dauer: nur ca. 6 Minuten
- Als Dankeschön werden unter allen Teilnehmenden insgesamt zehn regionale Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 20 Euro verlost.
- Teilnahme anonym & ganz einfach online

Gestalten Sie mit uns die Zukunft von Rottal-Inn (Beitrag vom Landratsamt Rottal-Inn).

vhs  Volkshochschule
Simbach am Inn e. V.



2025/26

NEU – AB 01.01.2026 – NEU

NEUE WEBSEITE: www.vhs-simbach.de
E-MAIL NUR NOCH: info@vhs-simbach.de

Wir wünschen allen ein besinnliches WEIHNACHTSFEST
und einen GUTEN RUTSCH ins neue Jahr 2026!



Überraschen Sie Ihre Liebsten doch einfach einmal mit etwas anderem.
vhs Gutscheine verschenken – das etwas andere Weihnachtsgeschenk!

Anmeldung für diese Kurse bitte an:

VHS Simbach am Inn e.V.
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn

Telefon: +49 8571 4717
E-Mail: info@vhs-simbach.de

Website: www.vhs-simbach.de

Neuer Elternbeirat der Kindertagesstätte Julbach stellt sich vor



Von links nach rechts, hinten: Manuela Kinninger, Daniela Magiera, Barbara Koch-Reitmair, Miriam Volke, Marion Ellmaier, Julia Hawly, Tobias Fischhold; vorne: Ramona Tonka, Martina Mayerhofer und Marion Bermannschlager

Die Kindertagesstätte Julbach freut sich, den neu gewählten Elternbeirat für das aktuelle Kita-Jahr bekanntgeben zu dürfen. Zehn engagierte Eltern wurden im Rahmen der diesjährigen Wahl in den Elternbeirat gewählt und stehen nun der gesamten Elternschaft sowie dem Kita-Team als verlässliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Zu den Aufgaben des Elternbeirats gehören neben der Mitgestaltung von Aktivitäten auch die Einbindung der Eltern in wichtige Themen und Entscheidungen rund um den Kita-Alltag.

Schon kurz nach der Wahl hat der Elternbeirat seine Unterstützung gezeigt und das diesjährige Laternenfest aktiv mitgestaltet – unter anderem durch den Verkauf von Punsch und Glühwein, der zu einer besonders stimmungsvollen Atmosphäre beigetragen hat.

Auch in den kommenden Monaten wird der Elternbeirat die Kita tatkräftig unterstützen, etwa beim Nikolausmarkt sowie beim Kinderschminken im Rahmen der Unterreiner Forsttage.

Mit diesem Engagement trägt der Elternbeirat maßgeblich dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl in und rund um die Kita weiter zu stärken.

Das Team der Kindertagesstätte Julbach bedankt sich herzlich für dieses große ehrenamtliche Engagement und freut sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im aktuellen Kita-Jahr.

Text: Maria Baier, Einrichtungsleitung



Montag, den 2. Februar 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr

öffnen wir die Türen unserer Kindertagesstätte und heißen alle willkommen, die unsere Kita Julbach kennenlernen oder einfach wieder einmal bei uns vorbeischauen möchten.

Ob Familien, Interessierte aus der Gemeinde, zukünftige oder ehemalige Kinder und Eltern – jeder ist eingeladen, unseren Alltag, unser Team und unseren pädagogischen Ansatz zu entdecken.

Wer Lust hat, kann durch die Gruppenräume stöbern, Einblicke in unsere Arbeit gewinnen und in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Für Fragen stehen wir, das Team der Kita und der Elternbeirat, während des gesamten Nachmittags gerne zur Verfügung.

Auf einen schönen und lebendigen Nachmittag freut sich

das Team der Kindertagesstätte Julbach!

Anmeldung Kindertagesstätte Julbach für das Kindergartenjahr 2026/27

Folgender Termin ist zur Anmeldung vorgesehen: Dienstag, 10.03.2026 und Mittwoch 11.03.2026

In unserer Kindertagesstätte heißen wir Krippen- und Kindergartenkinder herzlich willkommen.

Alle wichtigen Informationen zu:

- unsere **Betreuungszeiten**,
- den **Gebühren**,
- und unserem **pädagogische Profil**

finden Sie auf unserer Homepage: www.kindergarten-julbach.de

Bei der Anmeldung nehmen wir uns selbstverständlich Zeit für persönliche Anliegen und Fragen.

Es wird gebeten, die Formulare zur Anmeldung (unter www.kindergarten-julbach.de oder www.julbach.de) bereits ausgefüllt zum Anmeldetermin mitzubringen.

Wichtig: Eine Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch am **Dienstag, den 03.03.2026**, von 08:00 – 10:30 Uhr sowie 14:00 – 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 08571/5784.

Und wer unsere Kita einmal ganz in Ruhe kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zu unserem **Tag der offenen Tür am Montag, den 02.02.2026**, von 15:00 – 17:00 Uhr.



**Über Kredite sprechen?
Besser mit uns.**

**Der Sparkassen-
Privatkredit
mit Top-Beratung.**

Jetzt informieren –
direkt in Ihrer Filiale
oder online unter:
www.spk-ri.de/privatkredit

**Wenn's um Geld geht –
Sparkasse.**



**Sparkasse
Rottal-Inn**

Berichte aus der Grundschule Julbach

Einladung zur Buchpräsentation im Bayerischen Landtag

Am Vormittag des 27.10. 2025 fand im Bayerischen Landtag die Buchpräsentation des 5. Bandes der „Isar-Detektive“ statt. Hierzu wurden 4 Schulklassen aus ganz Bayern eingeladen. Neben der Grafen-von-Schaunberg-Schule waren dies das Sonderpädagogische Förderzentrum Altdorf, die Maristenkolleg-Realschule Mindelheim und die Grundschule Windach. Die Isar-Detektive nehmen junge Leserinnen und Leser mit auf Abenteuer im Bayerischen Landtag – und vermitteln dabei spielerisch Wissen über Demokratie. Diese Buchreihe hat der Bayerische Landtag zusammen mit dem Verlag Friedrich Oetinger entwickelt. Da die Grundschule Julbach bereits im Schuljahr 2020 den ersten Band der Isardetektive erhielt, wird diese Buchreihe regelmäßig in der 4. Jahrgangsstufe als Klassenlektüre gelesen, und auch weitere Bände wurden der Schule schon zur Verfügung gestellt. Nun durfte die diesjährige 4. Klasse zur Buchpräsentation des 5. Bandes nach München fahren. Nach der Ankunft am Morgen erwartete die Gäste gleich ein Frühstück im Steinernen Saal. Im Anschluss fand im Senatssaal die Begrüßung statt. Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßte Mitglieder des Präsidiums, die Autorin Anja Janotta, den Illustrator Stefan Leuchtenberg und Christian Graef vom Oetinger Verlag. Danach wurden die Schulen vorgestellt. Aufgeregt kamen pro Schule zwei Kinder auf die Bühne, um sich vorzustellen und zu erzählen, was ihnen an den Isar-Detektiven besonders gefällt. Für die Grundschule Julbach durften dies Katharina Nußbaumer und Ben Kornreder übernehmen. Sehr interessant gestaltete sich die anschließende Gesprächsrunde mit der Landtagspräsidentin, der Autorin, dem Illustrator und dem Verleger. Die Vorfreude auf den neuen Fall der Isardetektive war groß und so war die Autorin gleich für eine Leseprobe aus dem neuen Band „Verfolgungsjagd über der Isar“ bereit. Schließlich war es Zeit für die gemeinsamen Gruppenfotos. Anschließend wurde in den Plenarsaal gewechselt zur Vorleseaktion. Alle Kinder durften auf den Stühlen der Abgeordneten Platz nehmen. Passend zum Raum las die Autorin aus Band 1 eine Szene im Plenarsaal vor. Dort beteiligten sich alle eifrig an der Gesprächs- und Frageunde mit der Landtagspräsidentin, der Autorin und dem Illustrator, durfte man doch auch ganz professionell sein eigenes Mikrophon einschalten. Ab 12.00 Uhr wurden alle

Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt. Während eine Gruppe in der Gaststätte das Mittagessen einnahm, ging die andere Gruppe auf Detektivtour. Begleitet wurden sie dabei von der Landtagspädagogin Frau Greif. Sie führte die Gruppe zu den Originalschauplätzen aus dem Band 1 der Isardetektive, was für die Kinder sehr beeindruckend war. Frau Greif zeigte auch jeweils die Passage und die passende Zeichnung aus dem entsprechenden Kapitel im Buch. Nach dem Mittagessen erhielt jedes Kind ein Präsent, bestehend aus einer Rucksacktasche, dem neuen Band der Isar-Detektive, Schreibutensilien, einem Button zum Buch und etwas Süßem. Voller neuer Eindrücke nach diesem spannenden Ausflug kehrten die Kinder am Nachmittag wieder zurück.



Buchpräsentation im bayerischen Landtag

Text: K. Hornung, Fotos: M. Wagle, MdL

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit an der Grundschule

Die vom Kultusministerium ausgerufenen Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit stand heuer unter dem Motto „BalanceAkt“ und sollte den Blick auf die Vielzahl an Entscheidungen, die jeder Einzelne von uns täglich in den Bereichen Gesundheit und Nachhaltigkeit treffen muss, lenken. Der Einstieg in die Woche bot allen Kindern die Möglichkeit, sich für Momente der Entspannung und Ruhe zu entscheiden. Lena Sommer, Yogalehrerin gestaltete mit allen Klassen eine Reise durch den Zoo. Dabei wurden die Yogaübungen zu den einzelnen Tieren eingeübt. Am Ende gab es viele Lieblingspositionen, die die Kinder ermunterten, diese Übungen im Alltag einfließen zu lassen. Die Belehrung, sich einer Ansprache oder Vereinnahmung von Fremden entgegenzusetzen wurde den Kindern der ersten Klasse im Figurentheater „Pfoten weg!“ von der Pädagogin und Künstlerin Irmi Wette eindrucksvoll und kindgerecht vermittelt. Durch die aktive Einbindung in das Geschehen übten die Kinder, sich richtig zu verhalten, falls Gewalt droht.

Um bei der Auswahl von frischen Produkten nachzudenken, wurde der Blick auf einheimische und saisonale Obstsorten gerade im Herbst gelenkt. Als ein Beispiel wurde der heimische Apfel in den Mittelpunkt gerückt. Die Sensibilisierung für das Wachsen und Gedeihen in der Natur wurde im Kamishibai-Theater anschaulich vermittelt. Neben der Betrachtung des Baumes und dem Aufbau der Frucht konnten verschiedene Produkte und vor allem der Saft getestet werden, den Lehrerin Martina Dobler aus heimischem Anbau spendete.

Draußen ist es kalt, drinnen wohlig warm. Doch woher kommen Strom und Gas, und wie können wir sinnvoll damit umgehen?

Die interaktive Veranstaltung „Energie erleben“ der Energie Südbayern machte wieder Halt an Grundschulen in Bayern. Gemeinsam mit dem Moderatorenteam Achim Büchner und Jürgen Schardt vermittelt Energie Südbayern Schülerinnen und Schülern das Thema Energie und Energiesparen. Beim ESB Lerntheater stehen Interaktivität, handlungsorientiertes Lernen und Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit E-Leo, dem Energiesparlöwen und Maskottchen der ESB, wird beispielsweise der Stromverbrauch bei Leuchtmitteln und Elektrogeräten unter die Lupe genommen. So können auch Kinder bereits im Haushalt und im Alltag mithelfen, Energie zu sparen. Unterstützt werden sie mit dem Energie Check Heft für zu Hause. Beim erneuten Gastspiel an der Grafen-von-Schaunberg-Schule war auch Bürgermeister Markus Schusterbauer zu Gast und machte sich ein Bild vom Lerntheater des örtlichen Energielieferanten. Die verschiedenen besonderen Veranstaltungen dienten dazu, den Lehrkräften und Kindern wieder einmal neue Impulse für den Alltag zu geben und im Sinne verantwortungs- und umweltbewussten Verhaltens zu agieren.

Text und Foto: K. Hornung



Neuer Elternbeirat an der Grundschule Julbach



Das Foto zeigt: hinten von links: Tobias Fischhold, Christoph Wuttig, Petra Ostwinkel, Kristina Diesner; vorne von links: Denise Reichenwallner, Karoline Lenk, Laura Seidel. Es fehlt: René Mitsch.

Eine Verabschiedung, aber dafür erstmals ein Zugang von zwei neuen Mitgliedern verzeichnete der Elternbeirat an der Grafen-von-Schaunberg-Schule. Da im neuen Schuljahr die Schülerzahl stark angestiegen war, durfte ein weiteres Elternteil hinzugewählt werden. Somit umfasst das Gremium nun sieben Mitglieder. Zu Beginn der ersten Sitzung wurde Frau Karoline Lenk verabschiedet, die 4 Jahre lang tätig war. Danach wurde die Ämterverteilung vorgenommen. Christoph Wuttig bleibt weiterhin 1. Vorsitzender, seine Stellvertreterin ist Denise Reichenwallner, die neu hinzugekommen ist. Laura Seidel bleibt Kassiererin und Tobias Fischhold ist weiterhin der Schriftführer. Petra Ostwinkel, René Mitsch, der sich entschuldigen musste, und die neu gewählte Kristina Diesner fungieren als Beisitzer. Der „Fahrplan“ für das neue Schuljahr wurde festgelegt und alle freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf freudige Ereignisse im Laufe des Schuljahres.

Text und Foto: K. Hornung

Weiss Mehl

Bruckmühl



Getreideprodukte in hochwertiger, naturbelassener Qualität – seit Generationen!

Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach
Telefon 0 86 78/5 49 · Telefax 0 86 78/89 49
info@weissmehl.de · www.weissmehl.eu

Die Grundschule Julbach sucht Lesepaten

Seit etwas mehr als vier Jahren gibt es das sehr erfolgreiche Projekt „Mentor- Lesepaten“, welches vom Landratsamt initiiert wurde. Durch Lesepaten werden Kinder mit einer Leseschwäche frühzeitig beim Erlernen und Einüben des Lesens unterstützt. Das ersetzt nicht die Lehrkraft, sondern dient in erster Linie dazu, den Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und ihnen in einer ruhigen und positiven Atmosphäre Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, sowie die Angst vor Fehlern zu nehmen. Kinder mit einer Leseschwäche brauchen einfach oft nur etwas mehr Zeit und vermehrte Unterstützung, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Dabei zuzusehen, wie die Kinder Fortschritte machen und welche Freude sie dabei haben, ist sehr erfüllend. Dies wird uns von unserer Lesepatin stets beteuert. Diese kommt einmal in der Woche an unsere Schule, um eine Schulstunde mit einem ausgewählten Kind zu lesen, vorzulesen und die Texte aufzubereiten. Leider haben wir oft mehrere Kinder, die Hilfe bräuchten. Deshalb würden wir uns freuen, wenn sich jemand angesprochen fühlt, dieses Ehrenamt auszuführen. Falls Sie sich vorstellen könnten, einem Schulkind für ein Jahr zur Seite zu stehen, freuen wir uns über einen Anruf unter 08571/6059940 oder eine kurze Mail an Verwaltung-GSJulbach@t-online.de.



Ihr Ziel. Ihr Weg. Ihr Partner.

Umfassender Schutz,
so individuell wie
Ihr Unternehmen.
Der Firmenschutz
von Zurich.

**Handwerk
und Bauneben-
gewerbe**



Gerne beraten wir Sie:
**Versicherungsbüro Franz
Huber**
 Telefon 08571 4111
franz.huber@zurich.de



graml

effizient und nachhaltig planen

Architekten Ingenieure Techniker Zeichner (m/w/d)

JOIN TOGETHER WITH THE TEAM!

Planungsbüro Graml
 Löwenzahnstraße 3 | 84387 Julbach
 +49 (0) 8571 925 11-40 | info@gs-planung.com
www.gs-planung.com



DGNB Auditor

Zack-Zack-Bewerbung unter:
gs-planung.com/karriere





**Termine &
Veranstaltungen**

www.julbach.de > Freizeit und Sport >
Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Bettina Brummer und Hans Jäger sind Vereinsmeister beim EC Julbach



Die Gewinner bei der Vereinsmeisterschaft: v.l. Vorstand Matthias Weiß, Bepp Berger, Franz Watzemberger, Willi Huber, Hermann Hautz, Alexandra Klarl, Norbert Schachtner, Reinhold Holzner, Bettina Brummer, Fabian Gregorie, Hans Jäger, Christoph Andorfer, Sabine Sigl, Peter Schachtner, Fini Webersberger und 3. Bürgermeister Hans Maurer.

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des EC Julbach nahmen 34 Schützinnen und Schützen teil. Die Sieger im Zielwettbewerb heißen Bettina Brummer und Hans Jäger; den Mannschaftswettbewerb gewann die Mannschaft um Sabine Sigl.

Ein Höhepunkt bei den Julbacher Stockschiützen ist die alljährliche Vereinsmeisterschaft. Diese setzt sich zusammen aus einem Zielschießen und einem Wettbewerb der Mannschaften.

Im Mannschaftswettbewerb wurden Damen und Herren in gemischte Teams ausgelost. Aufgrund der sehr guten Beteiligung bildeten sich fünf Mannschaften mit jeweils fünf Schützinnen und Schützen. Die Teams trafen in Hin- und Rückspielen aufeinander, sodass sich der Wettbewerb mit Punkten und Stocknoten bis in den Abend hinzog.

Im Anschluss fand in der Stockhalle die Siegerehrung statt. Vorstandssprecher Matthias Weiß begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ausdrücklich den 3. Bürgermeister Hans Maurer, der selbst am Wettkampf teilgenommen hatte. Weiß bedankte sich vorweg bei Norbert Schachtner, Hans Jäger und Willi Huber für die Malerarbeiten, durch die das Schützenheim in neuem Glanz erstrahlt.

Einen Pokal erhielt Lena Kinner für ihren Start in der Schüler-U14-Klasse. Bei den Damen gewann Bettina Brummer mit 78 Punkten, gefolgt von Alexandra Klarl (62), Sabine Sigl (60) und Monika Braun (49). Bei den Herren siegte Hans Jäger deutlich mit 141 Punkten und ist damit amtierender Ortsmeister und nun auch Vereinsmeister im Zielwettbewerb. Auf den Plätzen folgen Walter Schmeckenbecher-Seitz (136), Franz Watzemberger (128) und Willi Huber (123). Die jeweils ersten drei jeder Klasse erhielten Medaillen.

Auch die siegreichen Mannschaften wurden geehrt. Es wurde eng um Platz eins: Bei Punktgleichheit (14:2) musste die Stocknote über die Platzierung entscheiden. Gewonnen hat das Team mit Sabine Sigl, Fabian Gregorie, Hermann Hautz, Reinhard Holzner und Norbert Schachtner und ist damit Vereinsmeister.

Matthias Weiß beendete den offiziellen Teil mit: „Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und ein Dankeschön an alle Teilnehmenden für die faire und spannende Veranstaltung“. Danach wurden in gemütlicher Runde bei guter Stimmung die Ergebnisse gefeiert

Text und Foto: A. Jäger

Ein ereignisreiches Wochenende mit dem Wander- und Motorsportclub

Es hätte nicht besser kommen können – ein lauer, klarer Abend. Die Organisatoren um Monika Braun sorgten gemeinsam mit den Vorständen Michael Kinninger und Andreas Vetter für beste Bedingungen für die zweite Julbacher Fackelwanderung des Wander- und Motorsportclubs (WMSC), bei der diesmal 59 Personen dabei waren.

Am Rathausplatz wurden Fackeln verteilt, auf einen Bollerwagen sind Löschmittel gepackt worden und so war für Sicherheit während des Umzugs bestens gesorgt. Vorstand Michael Kinninger begrüßte die große Gruppe und los ging es in der Dunkelheit. Der Zug führte die Steingasse hinunter, über die Hauptstraße zum Bahnhof und von dort auf den Radweg entlang der Bahnlinie. Durch Oberjulbach erreichten die Wanderer nach etwa vier Kilometern Fußmarsch über die Moosstraße ihr Ziel: den gemeindlichen Bauhof. Dort hatten fleißige Helfer Bänke und Tische aufgebaut und mehrere Feuerschalen entzündet. Alle Teilnehmer wurden mit warmen und kalten Getränken sowie kleinen Leckereien versorgt. Zur Abrundung konnten Würstl und Stockbrot gegrillt werden, was natürlich bei den jüngeren Gästen gut ankam.

Im voll besetzten Saal des „Neuen Kirchenwirts“ hatte man am Tag darauf das alljährliche Kaffee-Kränzchen mit Ehrung der Geburtstagsjubilare arrangiert. Musiker Hans Sigl spielte wie gewohnt eifrig aus der „Playlist“ des WMSC. Michael Kinninger freute sich: „Toll, wenn ihr euch die Zeit nehmt und heute gekommen seid. Nach Kaffee und Kuchen werden wir uns Filme anschauen.“ Erika Sigl eröffnete das Nachmittagsprogramm mit einer reich bebilderten Präsentation, die einen Rückblick auf alle Veranstaltungen des Jahres bot. „Wir sind kein langweiliger Verein. Wir haben für alle Altersgruppen etwas angeboten“, resümierte Kinninger zufrieden beim Blick auf das Vereinsjahr.

Text und Foto: A. Jäger

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender



Fackelwanderung: Am Rathausplatz wurde die Wanderung begonnen, Vorstand Michael Kinninger (gelbe Jacke) gab zuvor noch wichtige Instruktionen.



Informations- und Elektrotechnik

IT GRANDL

Verkauf | Installation | Reparatur
Schul- und Bürobedarf

Römerstraße 24 | D-84387 Julbach | Telefon 08571-2488 | kontakt@it-grandl.de | www.it-grandl.de

Neu bei uns!



Hier gibt's Flaschen-GAS

Tycza TOTALGAZ
Energie. Kompetenz. Effizienz.

Hermes
PaketShop

10. Burgfest in der Höll

Ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt: Das 10. Burgfest der Burgfreunde Julbach fand erstmals im August und bei strahlendem Sommerwetter statt – und lockte über 1.500 Besucher in die Höll.

Alle drei Jahre verwandelt sich das Gelände in eine lebendige Mittelalterwelt, und diesmal war die Begeisterung besonders groß.

Schon am Freitag startete das Fest mit einer Führung zum Schlossberg, bevor das Wochenende mit einem bunten Programm für Groß und Klein aufwartete. Spielstände wie „Schlag die Nuss“, Dosenwerfen, Axtwerfen und Bogenschießen sorgten für Spaß und Spannung. Handwerkskunst wurde ebenfalls geboten: Seiler, Rechenmacher und Steinhändler zeigten ihr Können und luden zum Staunen ein.

Ein besonderes Highlight war das Theaterstück der Burgfreunde, das an allen drei Tagen aufgeführt wurde. Der humorvoll inszenierte Hexenprozess brachte die Zuschauer zum Lachen und war ein echter Publikumsmagnet. „So viel gelacht habe ich bei einem Mittelalterstück noch nie“, meinte eine Besucherin begeistert.

Auch die musikalische Unterhaltung ließ keine Wünsche offen: Die Bunbury Buskers und der Feuer troll sorgten am Samstag für stimmungsvolle Klänge.

Rundherum begegneten die Gäste allerlei mittelalterlichen Gestalten – ein Bettler sammelte für den guten Zweck, eine Hexe las aus Karten, ein „Homo Ludens“ forderte zum Spielduell, und ein „Spirituist“ bot Hochprozentiges an. Die Märchenerzählerin brachte Kinderaugen zum Leuchten, während das Spinnrad am Stand für nostalgische Momente sorgte. Das Mittelalterturnier mit echten Ritterkämpfen war ein weiterer Höhepunkt. Kinder durften selbst zu Schwert und Schild greifen und sich wie kleine Ritter fühlen.

Am Sonntag wurde es feierlich: Die Feldmesse, gestaltet vom Verein und zelebriert von Pfarrer Janos Kovacs – teils auf Latein – vereinte viele Julbacher Vereine sowie eine Abordnung aus dem österreichischen Julbach.

Besonders eindrucksvoll war der Vergleich zwischen einem Ritterschwert und einem Katana, dem Schwert der Samurai. Die Schärfe wurde beim Zerteilen von Melonen demonstriert – zur Freude der Kinder, die sich über die frischen Stücke freuten.

Zum Abschluss zeigte die Münchner Showkampftruppe noch einmal ihr Können und sorgte für staunende Gesichter.

Das liebevoll gestaltete Ambiente, die Essensstände und die Vielfalt des Programms machten das Fest zu einem echten Aushängeschild für die Gemeinde Julbach.

„Das Burgfest ist nicht nur ein Fest – es ist ein Erlebnis, das verbindet“, so das Fazit des 1. Vorstandes.

Text: Kramlinger Andreas, Fotos: Alexander Schmadl – Burgfreunde zu Julbach e.V.

THEATERBÜHNE
BURGFREUNDE ZU JULBACH



Die Kartoffelkönigin
von Heinz-Jürgen Köhler, "mein-theaterverlag"

Veranstaltungsort: Der Neue Kirchenwirt, Julbach

Freitag 06.03.2026 20:00 Uhr	Freitag 13.03.2026 20:00 Uhr	Samstag 14.03.2026 20:00 Uhr	Sonntag 15.03.2026 17:00 Uhr
Freitag 20.03.2026 20:00 Uhr	Samstag 21.03.2026 20:00 Uhr	Sonntag 22.03.2026 17:00 Uhr	

Einlass eine Stunde vor Beginn!

In den Pausen gibt es Snacks und Getränke.

KARTENVORVERKAUF:
22.02.2026 im „Der Neue Kirchenwirt“
in Julbach von **11:00 - 13:00 Uhr**.
Danach von **18:00 - 20:00 Uhr** unter
Tel.: **08571/5520**.



Eintritt
9,- €

VEREINSLEBEN



Feuerwehr und Schule haben gemeinsam geübt

Üben, um im Ernstfall zu wissen, was zu tun ist. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen der Grundschule machten zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr ein Praxistraining damit im Falle eines Falles richtig gehandelt wird. Es hat gut geklappt.

Die Übung von der Freiwilligen Feuerwehr Julbach und der Grafen-von-Schaunberg-Schule war von 1. Kommandant Andreas Steiner und Rektorin Katharina Hornung lange geplant worden. Es begann um 09.00 Uhr mit dem Auslösen des hauseigenen Alarms und dem Anruf bei der Notrufnummer 112. Da der vorgeschriebene erste Feueralarm im September angekündigt ist, waren die Kinder bereits vorbereitet und verließen geordnet und ruhig gemäß dem Alarmplan für die Schule das Gebäude. Als Sammelpunkt war die Kirche bestimmt. Dort wurde sofort die Anwesenheit der Kinder geprüft und an Steiner die Anzahl aller evakuierten Personen gemeldet.

Nachdem dies einwandfrei geklappt hatte, kehrten alle Kinder und Begleiterinnen zum Schulhaus zurück, um an der Demonstration „Rettung einer vermissten Person“ teilzunehmen. Eine Übungspuppe war zuvor im Klassenzimmer im ersten Stock deponiert worden und wurde nun über eine Leiter gerettet. So konnten die Rettungstechniken auf die Praxis bezogen gezeigt werden. Nach der Meldung „Einsatz beendet“ fand eine kurze Nachbesprechung mit dem Lehrerkollegium statt. Dabei wurde ausgemacht, den Alarmplan der Schule dahingehend zu überarbeiten, dass künftig eine Person zwingend als Ansprechpartner vor Ort verbleiben soll. Wie so oft rücken solche einfache, aber wichtige Maßnahmen, bei derart praxisnahen Übungen ins Blickfeld und man kann in der Folge Verbesserungen anbringen.

Während der Hofpause hatten die Kinder zudem die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge der Julbacher Feuerwehr zu besichtigen. Insgesamt hinterließ der Übungsablauf einen erfreulichen Eindruck.

Text: A. Jäger, Foto: K. Hornung



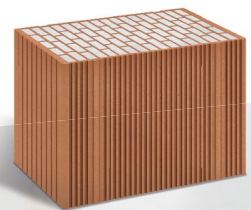
Kommandant Andreas Steiner (Mitte) erklärte mit seinen Kameraden die Ausrüstung der Atemschutzträger.

WARM. MASSIV. KLIMANEUTRAL.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

POROTON® -T6,5° Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

Mehr Infos:
schlagmann.de/t6-5



**SCHLAGMANN
POROTON®**

Neue Veranstaltungen der Feuerwehr Julbach

Viele von euch haben uns in den letzten Monaten gefragt, wie es nach der Schließung der Le Castagne mit unseren Faschingsveranstaltungen weitergeht. Diese Frage hat natürlich auch uns beschäftigt.

Nach vielen Überlegungen und Gesprächen steht nun fest: 2026 wird es zwei neue Veranstaltungen geben, die direkt am Feuerwehrhaus stattfinden. Es wird anders sein als früher, aber wir geben unser Bestes, schöne Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Am **Montag, 5. Januar 2026**, möchten wir euch ab 19 Uhr ganz herzlich zu unserem ersten **Ofenfest** einladen. Wir stellen uns einen gemütlichen Abend vor, an dem wir zusammenstehen und das neue Jahr bei warmen Getränken, Snackangeboten und Barbetrieb einläuten. Das Fest ist im Freien geplant, bei schlechter Witterung wird in die Fahrzeughalle ausgewichen.

Besonders wichtig war uns auch, wieder etwas für unsere jüngsten Besucher anzubieten. Darum findet am **Faschingssamstag, 14. Februar 2026**, ab 14 Uhr ein fröhlicher **Kinderfasching** im Feuerwehrhaus statt. Bunte Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht. Bis 17 Uhr erwartet die Kinder und ihre Familien ein fröhlicher Nachmittag mit Spiel, Spaß und kleinen Leckereien.

Wir hoffen, dass die neuen Veranstaltungsformate ebenso großen Anklang finden wie die traditionellen Faschingsveranstaltungen – und freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Gesichter und vielleicht auch ein paar neue.

Eure Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Julbach.

Martin Perzlmeier triumphiert in Weimar

Der diesjährige Ju-Jutsu-Challenge-Cup wurde Ende September in Weimar (Thüringen) ausgetragen. Mit Martin Perzlmeier war erneut ein Starter des Ju-Jutsu-Vereins Julbach am Start – und er zeigte einen äußerst erfolgreichen Wettkampf.

Im ersten Duell traf Perzlmeier auf Lokalmatador Danny Paezold (Seishin Weimar). Dieser Vergleich endete bereits nach 40 Sekunden vorzeitig, so deutlich war die Überlegenheit des jungen Julbachers. Im Anschluss traf er auf Tobias Pluempfe aus Schönebeck. Dieser Kampf ging über die volle Distanz. Doch Perzlmeier setzte sich mit seinen präzisen Atemi-Techniken von seinem Gegner Punkt um Punkt ab, anstatt ihn kampfunfähig zu machen. Schließlich gewann er klar mit 20:5 Punkten. Den Turniersieg sicherte er sich im Finale gegen Anton Matzinger (JJV Hennigsdorf), den er innerhalb einer Minute vorzeitig bezwang. Perzlmeier bereitete mit gezielten Atemis (= Schläge, Stöße und Tritte auf empfindliche Körperpunkte zur Störung und Kontrolle des Gegners) eine Wurfaktion vor und setzte den Kampf schließlich mit einem „Festhalter“ am Boden erfolgreich ein Ende.

Mit der Goldmedaille im Gepäck trat der Athlet des Bayernkaders zufrieden die Heimreise an.



Martin Perzlmeier mit seiner Goldmedaille.

Mandal- und Weibal-Schießen bei den Stockschützen



Die Gewinner des Mandal- und Weibal-Schießen 2025: (v.l.) Alexandra Klarl, Vorstand Matthias Weiß, Helmut Nebauer, Norbert Schachtner, Monika Holzner, Roland Mitsch, Laura Klarl, Hans Hautz, Sophia Holzner, Reinhard Holzner, Marianne Schifferer, Annegret Burghart und Hans Maurer.

Das „Mandal- und Weibal-Schießen“ des EC Julbach, das seit wenigen Jahren angeboten wird, erfreute sich auch diesmal großer Beliebtheit. Fünf Mannschaften kämpften um die Medaillen. Am Ende siegte das Team mit den beiden elfjährigen Sophia Holzner und Laura Klarl.

Insgesamt meldeten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die „Partner“ wurden allerdings auseinander gelöst, um – wie ein früherer Vorstand es einmal formulierte – womöglich den häuslichen Frieden zu wahren.

Als Vorgabe galt: „Es darf nur bis zu den gelben Platten geschossen werden“. Es wurden also leichtergängigere Beläge verwendet, damit auch Ungeübte faire Spielbedingungen hatten. Über vier Stunden wurde auf zwei Bahnen in Hin- und Rückspielen um den Sieg konkurriert.

Anschließend fand die Siegerehrung im Schützenstüberl statt. Vorsitzender Matthias Weiß bedankte sich bei allen Teilnehmenden und freute sich: „Es hat viel Spaß gemacht.“ Die Auswertung lag wie immer in den bewährten Händen von Heinz Andorfer.

Sieger mit 14:2 Punkten wurde das Team Sophia Holzner, Laura Klarl, Roland Mitsch und Hans Hautz. Hervorzuheben ist, dass die beiden Mädchen erst elf Jahre alt sind und trotzdem absolut überzeugende Leistungen zeigten. Auf Platz zwei mit 10:6 Punkten kam die Mannschaft Alexandra Klarl, Monika Holzner, Helmut Nebauer und Norbert Schachtner. Zwei Teams erreichten jeweils 10:6 Punkte; dank der besseren Stocknote belegte das Team von Annegret Burghart, Marianne Schifferer, Reinhard Holzner und Hans Maurer den 3. Platz. Im Anschluss wurde noch in fröhlicher Runde gefeiert und so mancher Spielzug immer wieder diskutiert.

Text und Foto: A. Jäger



**Lena
Fartelj**

**Thermomix® Repräsentantin
DT12504181**

Westendstraße 4 | 84387 Julbach
0176 44633101 | Insta: fixmix_mit_lena
lena.fartelj@thermomix-kundenberatung.de

thermomix
VORWERK

Ute Huber gewinnt beim Törggelen Fahrt zum Landtag

Der SPD-Ortsverband Kirchdorf-Julbach hatte zum wiederholten Mal zum Törggelen – in guter Südtiroler Manier eines Weinfestes – ins Pfarrheim eingeladen. Das SPD-Team verwöhnte die Gäste mit verschiedenen Weinen aus dem österreichischen Weinviertel, alkoholfreien Getränken und reichhaltigen Brotzeiten. Leise Musik aus einer Anlage sorgte dafür, dass Unterhaltungen jederzeit möglich waren. Ute Huber gewann den Hauptpreis.

Der SPD-Ortsvorsitzende Stefan Striegl begrüßte die zahlreichen Besucher. In der Runde hieß er die zweite Bürgermeisterin Michaela Eichinger, die eifrig im Service mithalf, den dritten Bürgermeister Hans Maurer, zahlreiche Gemeinderäte aller Fraktionen und extra die „Rentnergang“ der Burgfreunde willkommen. Er dankte den Spenderinnen von Kuchen und Schmalzgebäckem. Wie in den Vorjahren üblich, wurde mit jedem verkauften Brozeitteller ein Los ausgegeben. Als Losfee fungierte Anni Brodschelm; sie zog die Gewinner: 1. Preis: eine Fahrt zum Bayerischen Landtag – Ute Huber aus Oberjulbach; 2. Preis: ein 30-Euro-Gutschein für den Dorfladen – Hannelore Mühlbacher; 3. Preis: eine Flasche Wein nach Wahl – Mathias Grandl. Zu später Stunde stieß noch Bürgermeister Markus Schusterbauer, von einer anderen Veranstaltung kommend, zur Runde.

Text und Foto: A. Jäger



Die Gewinner beim SPD-Törggelen: (v.l.) Mathias Grandl, Hannelore Mühlbacher, Ute Huber und SPD-Vorsitzender Stefan Striegl

LOHER 
Bau- & Wohnkonzepte

CHRISTIAN LOHER
Holztechniker | Schreinermeister | Baubiologe IBN

Bergwaldstraße 7 A | D-84387 Julbach am Inn
Telefon +49 8571 920154 | Fax +49 8571 971820
Mobil +49 170 1693700
eMail loherc@christian-loher.de
www.christian-loher.de

40 Jahre Pfarrcaritas



Treue Mitglieder seit 40 Jahren: (v.l.) Elmar und Hedwig Buchbauer, Anita Schwemmer, Emmi Riglsperger, Uschi Sigl, Heinz Schwemmer, Ludwina Werkstetter, Marianne Kleinschwärzer, Willi Böhr, Hans Sigl, Englbert und Karola Pieringer, Ingrid Köppl, Hans und Renate Blümlhuber, sowie Bürgermeister Markus Schusterbauer, Elfriede Harböck, Stefan Seider, Kathrin Seiler und Andreas Müller, sitzend v.l. Konrad Mielke, Max und Reserl Schmözl.

Vor 40 Jahren wurde in Julbach der Pfarrcaritasverein gegründet – ein guter Anlass, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Viele Gründungsmitglieder halten dem Verein bis heute die Treue.

Der Anlass zur Vereinsgründung war der Bau des Kindergartens „St. Michael“. Die Trägerschaft hatte damals die Pfarrkirchenstiftung übernommen. Zur Unterstützung des neuen Hauses und der immer größer werdenden Kinderschar lud der verstorbene Pfarrer Monsignore Ludwig Zitzelsberger am 13. November 1985 zur Gründungsversammlung eines Pfarrcaritasvereins ein. Sofort traten 52 Bürger dem Verein bei. Ziel der neuen Vereinigung war neben sozialen und karitativen Hilfen vor allem die ideale und finanzielle Förderung des Kindergartens. Mittlerweile hat die Gemeinde die Trägerschaft für die „Kindertagesstätte Julbach“ übernommen. Grund zum Feiern bot die Jahreshauptversammlung im Neuen Kirchenwirt.

1. Vorstand Konrad Mielke konnte dabei eine große Zahl von Mitgliedern willkommen heißen. Schriftführer Heinz Schwemmer berichtete kurz und bündig über die Ereignisse des vergangenen Jahres: den Kauf von Spielgeräten, Unterstützung für Bedürftige und einen Vortrag von Anna Berlinger.

Kassenverwalter Willi Böhr legte interessante Zahlen vor: Nach der Gründung traten binnen kurzer Zeit 134 Personen dem Verein bei; den Höchststand erreichte die Mitgliederzahl 1992 mit 153 Mitgliedern. Wegen der Altersstruktur sank die Zahl seitdem auf nunmehr 64 Mitglieder. Seit der Gründung wurden insgesamt 54.072 Euro durch Mitgliedsbeiträge eingenommen. Dazu kamen Einnahmen aus Veranstaltungen, Spendensammlungen, Zuwendungen und eine Extrasammlung zur Fluthilfe im Ahrtal in Höhe von insgesamt 56.969 Euro. Davon wurde insbesondere der Kindergarten unterstützt. Hohe Beträge flossen an den Kreiscaritasverband und den Diözesanverein. Übernommen wurden Kosten für Seniorennachmittage; massive Zuschüsse wurden bei Hochwasserschäden in Julbach und besonders für die Flutopfer im Ahrtal (11.000 Euro) sowie für die Kosovo-Hilfe geleistet. Auch Bedürftige in der Gemeinde wurden zu Weihnachten bedacht. „Das war im Großen und Ganzen alles, was sich die letzten 40 Jahre abgespielt hat“, schloss Böhr. Seine gute und übersichtliche Arbeit würdigten die Kassenprüfer Theo Vöth und Karl Haunreiter. Konrad Mielke stellte fest: „Es ist sehr viel im Laufe der Jahre umgesetzt worden. Das wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung aus der Bevölkerung.“

VEREINSLEBEN

Für 40-jährige Treue zum Verein wurden zahlreiche Mitglieder geehrt, sofern sie anwesend waren: Martin und Marianne Bader, Hans und Renate Blümlhuber, Alois und Erna Blümlhuber, Willi Böhr, Irmgard Braunsberger, Hans-Peter Brodschelm, Elmar und Hedwig Buchbauer, Georg und Josefine Denk, Arnold und Christa Finger, Hans und Ingrid Friedl, Franz und Anita Hackel, Elfriede Harböck, Walter und Anna Haunreiter, Monika Hektor, Klaus und Doris Huber, Alois Kammergruber, Marianne Kleinschwärzer, Ingrid Köppl, Maria Kronberger, Konrad Mielke, Englbert und Karola Pieringer, Ludwig Reiter, Emmi Riglsperger, Hannelore Schachtner, Max und Reserl Schmölz, Heinz und Anita Schwemmer, Hans und Uschi Sigl, Angela Stöhr und Ludwina Werkstetter.

Heinz Schwemmer und Hans Sigl erhielten eine besondere Anerkennung für 40 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft. Ausgezeichnet wurden zudem Ludwina Werkstetter „als gute Seele in Verein und Pfarrei für die Vorbereitung und Unterstützung der Sammlungen sowie die vielen Organisationsarbeiten und Mithilfen“ und Willi Böhr, der die Kasse seit Beginn an verwaltet. Beide erhielten die „Schiefertafel des Pfarrcaritasverbandes der Diözese Passau“. Der Vertreter des Diözesancaritasverbandes Passau, Stefan Seiderer, brachte weitere Ehrungen mit: Konrad Mielke und sein Stellvertreter Andreas Müller erhielten das Ehrenzeichen in Silber des Deutschen Caritasverbandes.

Bürgermeister Markus Schusterbauer gratulierte zum 40-jährigen Bestehen und dankte den Aktiven: „Seit vier Jahrzehnten ist die Pfarrcaritas ein leuchtendes Beispiel für Nächstenliebe und soziales Engagement. Von Anfang an habt ihr euch mit großer Leidenschaft für jene eingesetzt, die am Rande der Gesellschaft stehen, und habt es euch zur Aufgabe gemacht, unseren Kindergarten zu unterstützen.“

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Text und Foto: A. Jäger

Find us on 

Einfach zur Ruhe kommen!



Altmann
Pflasterbau
Design & **STEIN**



**Wir wünschen eine
ruhige, besinnliche
Adventszeit und viel
Glück für 2026!**



Tel.: 08571/1672
E-Mail: info@altmann-pflasterbau.de

www.altmann-pflasterbau.de

84359 Simbach am Inn
Dötling 6

Aus der Schatzkiste der Burgfreunde

Tilly in Julbach: Klingt komisch, ist aber so. Wer ein Reiterstandbild erwartet wie in Altötting, dürfte enttäuscht sein. Es handelt sich lediglich um einen metallenen Lesefund, allerdings entdeckt auf einem Reither Feld. Das Medaillon aus Aluminium hat eine Masse von 3,06 g, einen Durchmesser von 33,5 mm und ist am Rande ca. 2,2 mm dick. Die Öse zum Einfädeln eines Bandes ist abgebrochen.



Auf der Vorderseite der Medaille sieht man ein Brustbild nach links des Feldherrn Johann T'Serclaes von Tilly mit Hut. Die Umschrift lautet: "TILLYDENKMALSENTHÜLLUNG RAIN A. L. 19. JULI 1914". Unterhalb des linken Brustbildkragens befindet sich die Signatur „KAINDL“: Anton Kaindl (1849 – 1922) aus München war der Modelleur der Medaille und auch der Bildhauer des genannten Tilly-Denkmal in Rain am Lech.

Auf der Rückseite ist mit gleichlautender Umschrift die „PATRONA BAVARIAE“ dargestellt, ein auf Wolken sitzendes Marienbild mit Jesuskind und Zepter über einer Mondsichel. Darunter (ein wenig schlechter leserlich) wurde mit „C. POELLTH“ die auch heute noch bestehende Herstellerfirma der Medaille „Carl Poellath“ aus Schrobenhausen (Poellath GmbH & Co. KG; <https://poellath.de/>) verewigt.

Johann T'Serclaes von Tilly (1559 - 1632) war neben Wallenstein einer der bedeutendsten katholischen Feldherrn im Dreißigjährigen Krieg, der sowohl Siege errungen als auch Niederlagen erlitten hat. Als Oberbefehlshaber der kaiserlichen Truppen und der Katholischen Liga war er aber auch für einige der größten Massaker des Krieges verantwortlich (z.B. Magdeburger Bluthochzeit 1631 mit über 20000 Toten). Beim Versuch, 1632 den Übergang des schwedischen Heeres unter Gustav II. Adolf über den Lech zu verhindern (was nicht gelang), wurde Tilly schwer verwundet und starb kurz darauf in Ingolstadt. Seine Gebeine wurden 1652 nach Altötting überführt und in der Stiftskirche beigesetzt, sein Herz ruht in der Gnadenkapelle. Das Tilly-Reiterstandbild wurde 2005 am Kapellplatz in Altötting aufgestellt.



Vorder- und Rückseite des Tilly-Medaillons

Text: W.-D. Hergeth (Burgfreunde)



**HOLZHANDWERK & REPARATUR
MITSCH**

ALLES RUND UM FENSTER, TÜREN, MÖBEL & BÖDEN

René Mitsch

Römerstr. 12
84387 Julbach
Telefon +49 170 9328904
www.holzhandwerk-mitsch.de

... ein Tipp aus der Pfarr- und Gemeindebücherei ...

Der Gaukler Unserer Lieben Frau

Eine Legende aus Österreich berichtet von einer Familie Burkhard, bestehend aus einem Ehepaar mit einem Kind, die auf den Weihnachtsmärkten Gedichte rezitierte, Balladen sang und die Leute mit ihren Jonglierkünsten unterhielt. Wie man sich vorstellen kann, war nie Geld für Weihnachtsgeschenke übrig. „Der heilige Nikolaus bringt nicht nur Geschenke, die man sehen kann“, erklärte der Vater seinem Sohn, „sondern auch sogenannte *unsichtbare Geschenke*. In einem Heim, in dem Zwietracht herrscht, versucht er in der heiligsten Nacht der Christenheit Harmonie und Frieden zu bringen. Wo Liebe fehlt, pflanzt er ein Samenkorn namens Glauben ins Herz der Kinder. Denen, für die die Zukunft düster und ungewiss aussieht, bringt er Hoffnung. Wir jedenfalls sind gesegnet mit unsichtbaren Geschenken, weil wir leben und unsere Arbeit tun dürfen, die darin besteht, den Menschen eine Freude zu machen. Vergiss das nie“.

Die Zeit verging, aus dem kleinen Jungen wurde ein junger Mann, und eines Tages kam die Familie am eindrucksvollen Stift Melk vorbei. „Erinnerst du dich noch daran, wie du mir vor vielen Jahren die Geschichte von den unsichtbaren Geschenken erzählt hast, Vater? Ich glaube, ich habe auch einmal eines dieser Geschenke erhalten: die Berufung, Priester zu werden. Hättest du etwas dagegen, wenn ich den ersten Schritt tue, um meinen Traum zu verwirklichen?“ Obwohl sie ihren Sohn brauchten, respektierten die Eltern seinen Wunsch. Sie klopfen an das Tor des Klosters und wurden großzügig und liebevoll von den Mönchen beherbergt, die den jungen Burkhard als Novizen in ihre Reihen aufnahmen.

Es kam der Abend vor Weihnachten. Und ausgerechnet an diesem Tag geschah in Melk ein Wunder: Unsere Liebe Frau stieg mit dem Jesuskind im Arm herunter zur Erde, um das Kloster zu besuchen. Die Mönche waren glücklich über diesen Besuch und stellten sich in einer langen Reihe auf. Einer nach dem anderen kniete vor der Jungfrau nieder und ehrte sie auf seine Weise. Einer wies auf die schönen Bilder, die die Kirche schmückten, ein anderer brachte ein Exemplar der Bibel, die in jahrelanger Arbeit von Hand geschrieben und mit Buchmalereien reich geschmückt worden war, ein dritter sagte die Namen aller Heiligen auf. Als Letzter in der Reihe wartete aufgeregt der junge Burkhard. Seine Eltern waren einfache Gaukler und hatten ihm nur beigebracht mit Bällen zu jonglieren. Als er an der Reihe war, wollten die Mönche die Ehrungen abließe, weil sie glaubten, der junge Novize könne nichts Ebenbürtiges beitragen und womöglich dem Ansehen des Klosters schaden. Doch auch er wollte der Jungfrau und dem Jesuskind unbedingt etwas schenken. Er schämte sich zwar, zog aber unter den missbilligen Blicken der Mönche ein paar Orangen aus der Tasche und begann sie hochzuwerfen und mit ihnen zu jonglieren. Er schuf mit ihnen einen wunderschönen Kreis in der Luft, so wie er es immer gemacht hatte, als er mit seinen Eltern noch von Jahrmarkt zu Jahrmarkt gezogen war. Erst da begann das Jesuskind auf dem Schoß der Gottesmutter vor Freude in die Hände zu klatschen. Und die Heilige Jungfrau streckte die Arme nach ihm aus und ließ ihn das Kind, das in einem fort lächelte, eine Weile halten.

Am Ende der Legende heißt es, dass wegen dieses Wunders alle zweihundert Jahre wieder ein Burkhard an das Tor der Abtei Melk klopft und dort aufgenommen wird und dass, solange er dort ist, die *unsichtbaren Geschenke* die Herzen derer verwandeln können, die ihn kennen.

– Aus dem Büchlein „Segen und Glück“, von Paulo Coelho gibt's in der Bücherei zum Ausleihen.

schöne Füße für Alle!

Fußzauber

Nancy Hofmann

Nancy Hofmann

01 51/68 48 95 48

Sportplatzring 5

84387 Julbach

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Aus dem Gemeindearchiv: Vor 150 Jahren

Aus dem Jahre 1875 haben sich im Julbacher Gemeindearchiv zehn Sitzungsprotokolle des Gemeindeausschusses erhalten:

Am 17.01.1875 wurde über die Höhe der Gemeindeumlage zur Deckung der gemeindlichen Ausgaben beraten und ein entsprechender Beschluss gefasst. Dieser wurde den Gemeindegliedern in einer weiteren Sitzung am 24.01.1875 vorgetragen: „Da die gegenwärtigen Krankenkassenbeiträge für Krankenhilfe nicht ausreichen und der Mehrbedarf durch die Gemeindekasse zu decken ist, so ist eine Umlage in der Höhe von 24 Kreuzern pro Steuergulden erforderlich.“ Es „... einigten sich sämtliche Anwesenden dahin, dass dem Beschlusse des Ausschusses beizupflichten sei...“. Obwohl im Deutschen Reich 1871 die Mark als offizielles Zahlungsmittel eingeführt worden war, erfolgte der Geldumlauf auch im Königreich Bayern teilweise immer noch in Gulden (fl) und Kreuzern (x).

An diesem Tage wurde auch gegen die „Wiederverhehlung des Benedikt Stöckl zu Gartlberg bei Pfarrkirchen“ mit Theres Wimmer und deren Kindern Kreszenz (16) und Maria (12) kein Einspruch erhoben. Am 27.01.1875 erfolgte die Zustimmung zur Verhehlung des Maurergesellen Josef Saghuber mit Adelheid Mittermaier „nebst ihrem illegitimen Sohne Ludwig 2 Jahre alt“, wofür 12 fl zu zahlen waren, und des Dienstknechtes Lorenz Zellhuber aus Hart mit der „Häuslerswitte“ Katharina Kühstetter von Hart. Am 15.05.1875 wurde dem Maurergehilfen Alexander Kieferer auch erlaubt, Barbara Schmid aus Holzham zu ehelichen und am 10.08.1875 wurde der Ehe des Maurergesellen Mathä Brand mit Justina Reichl aus Zeilarn zugestimmt, ebenso in der einzigen Herbstsitzung am 29.10.1875 auch der Verhehlung des Schmiedsohns Josef Wimmer aus Untertürken mit der Bauerstochter Anna Maria Ritzinger. Am 18.12.1875 erhielt Franz Xaver Fuchs die Erlaubnis, Kreszenz Gantner zu ehelichen. Zellhuber, Kieferer, Brand und Wimmer hatten jeweils eine Gebühr von 18 fl 30 x zu berappen.

Im Trauungsregister der Stammhamer Expositur Julbach findet man im Jahre 1875 allerdings nur zwei Trauungen: Am 09.02.1875 ehelichte Lorenz Gallhauer (Gütler aus Walburgskirchen) die Schäferstochter Juliana Karl aus Julbach. Am 28.12.1875 erfolgte die

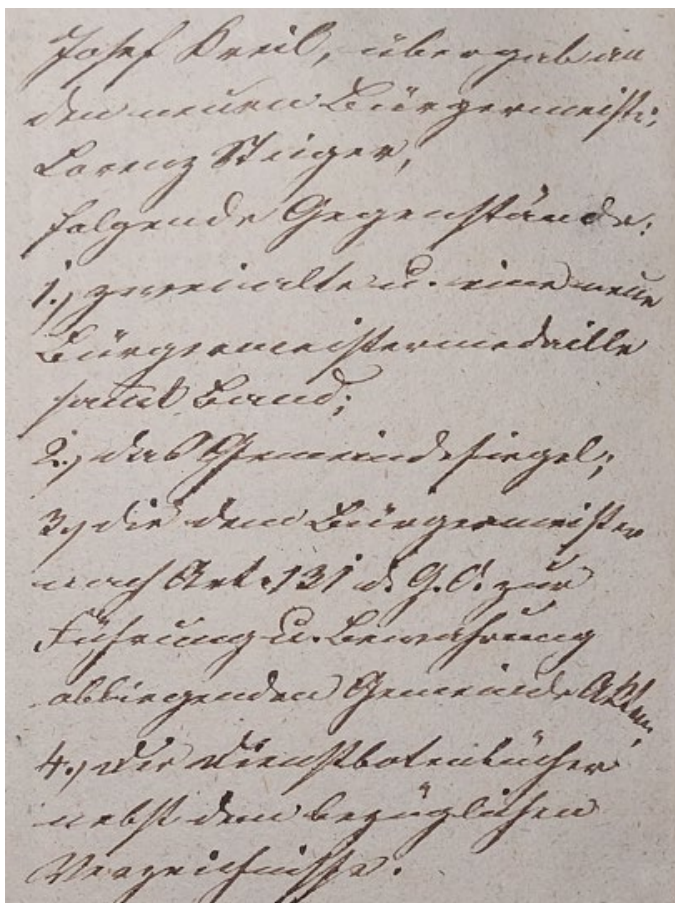
eben erwähnte Wiederverhehlung des verwitweten Bäckermeisters Franz Xaver Fuchs aus Julbach mit Kreszenz Gantner aus Arming.

Am 19.08.1875 wurde ein „Ortsstatut über den Vollzug des Quartierleistungsgesetzes“ betreffend Leistungen der Untertanen für die bewaffnete Macht in Friedenszeiten nach entsprechenden Gesetzen des Norddeutschen Bundes von 1868 und des Deutschen Reiches von 1875 erlassen. Basierend auf dem „Steuerfuße“ der Gemeinde hatten Steuerpflichtige 2 fl zu löhnen, wenn ihre jährliche Steuerlast 2 bis 4 fl betrug. Bei geringeren Steuern mussten nur Botendienste gegen ortsüblichen Tageslohn geleistet werden. Wer gegebenenfalls Pferde unterzubringen hatte, konnte eine Entschädigung verlangen. Können einzuquartierende Truppen bei „manchen Quartierpflichtigen wegen Mangel an Räumen oder mangelhafter, vorschriftsmäßiger Verpflegung nicht bequartiert werden“, so springt die Gemeinde ein, wobei die Kosten vom „Pflichtigen“ bzw. in dessen „Unvermögensfalle“ von der Gemeinde zu tragen waren.

Der Dezember des Jahres war ereignisreich: Am 16.12.1875 waren „die Bildung eines Armenpflegschaftsrathes, sowie Vertheilung der Gemeindeämter unter die Ausschußmitglieder“ Themen der Sitzung. Neben den gesetzlich vorgegebenen Mitgliedern (Pfarrvorstand, Bürgermeister) wurden als Beigeordnete in den Armenpflegschaftsrat gewählt: Alois Wimmer (Armenpfleger), Michael Hashuber, Ludwig Harböck, Anton Köckerbauer, Franz Lindhuber, Sebastian Eichinger. Dem Armenpfleger Wimmer wurden als jährliche Entschädigung 8 fl (13,70 Mark) zugesprochen. Wimmer wurde auch zum Gemeindepfleger zu gleichen Bedingungen bestellt und es wurde wegen seines „Besitzthums“ von einer Kautio „Umgang“ (d.h. Abstand) genommen. Der Bürgermeister wurde mit 70 fl (120 M) und der Gemeindeschreiber mit 60 fl (102,86 M) bedacht, Schulvertreter Köckerbauer erhielt 6 fl, der Gemeindediener 50 fl. Für die Beaufsichtigung über Wege, Brücken und Stege war nun Josef Fraunhofer zuständig, für die Einhebung des Schulgeldes Andreas Ballerstaller, beide ohne finanzielle Entschädigung. Zu Ortsführern wurden ernannt: Anton Köckerbauer (Julbach), Jakob Kain (Oberjulbach), Ludwig Harböck (Hart), Andreas Ballerstaller (Kollberg), Michael Has-

huber (Untertürken) und der zukünftige Bürgermeister Lorenz Steiger.

In der Sitzung vom 18.12.1875 wurden 18 Personen, die seit 5 Jahren in Julbach ansässig waren, in den Gemeindeverbund Julbach zur „Erwerbung des Heimats- und Bürgerrechtes“ aufgenommen. Die Aufnahmegebühren für die Neubürger beliefen sich auf 6,50 bis 25,00 fl. In der letzten Sitzung des Jahres am 31.12.1875 ging es um die „Aufnahme eines neuen Gemeindedieners betr., u. Übergabe der Gemeindeämter betr. resp. Gemeindewahl pro 1876/81“. Der bisherige Gemeindediener Thomas Schmidbauer verlangte eine Erhöhung seines Verdienstes von bisher 50 fl auf nun 150 fl, was der Ausschuss ablehnte. Stattdessen wurde als neuer Gemeindediener Josef Osel um wieder 50 fl eingestellt.



Burgfreunde zu Julbach (WDH)

„Ferner wurde die Übergabe der Gemeindeämter vorgenommen. Der abtretende Bürgermeister Josef Kreil übergab an den neuen Bürgermeister Lorenz Steiger folgende Gegenstände:

1. zwei alte und eine neue Bürgermeistermedaille sammt Band
2. das Gemeindesiegel
3. die dem Bürgermeister durch Art. 131 d. GO. zur Führung der Bewahrung obliegenden Gemeinde-Akten
4. der Dienstbotenbücher nebst dem bezüglichen Verzeichnisse“

Da alle Gegenstände vollzählig vorhanden waren, konnte auch der bisherige Gemeindepfleger (und zukünftige Bürgermeister) die ihn und seinen Nachfolger Alois Wimmer betreffenden Papiere, Tagebücher und den Kassabestand übergeben. Der neue Schulverwalter Alois Köckerbauer hat ebenfalls Papiere, Tagebücher und Kassabestand übernommen, allerdings mit einem geringen Defizit, „welches zur Zeit beglichen wird“.

glaserei riedmayr

- ▲ Reparaturen
- ▲ Bleiverglasungen
- ▲ Wintergärten
- ▲ Isoliergläser
- ▲ Spiegel
- ▲ Duschkabinen
- ▲ Sicherheitsgläser
- ▲ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!

Ausflug des Seniorentreffs



Zwei Mal im Jahr gehen die Besucherinnen und Besucher des Seniorentreffs Julbach auf Reisen. Diesmal ging es nicht in die Ferne, sondern es wurde eine Gemeinderundfahrt organisiert. Dazu wurden auch die Teilnehmer vom Stammhamer Seniorentreff aus der Gemeinde Julbach mit eingeladen. Um 13 Uhr startete die Rundfahrt bei den Firmen Weiss-Mehl und Weiss Holzwerk. Hier durfte man mit dem Bus durch die Werksgelände fahren und Herr Willmerdinger und Frau Martlmüller gaben Auskunft zu deren Firmengeschichten und den modernen Produktionsabläufen.

Weiter ging es mit der Rundfahrt durch die Gemeinde. Herr Schusterbauer informierte über aktuelle und abgeschlossene Baumaßnahmen, die in den vergangenen Jahren begonnen und bereits umgesetzt wurden. Um ca. 15 Uhr wurde dann Halt bei der Firma Unterreiner in der Akademie eingelegt, wo noch angerichtet wurde zu Kaffee und Kuchen. Herr Unterreiner informierte die Gäste zu seinem modernen Unternehmen und wer noch gut zu Fuß war, bekam auch noch eine Führung über das Werksgelände. Zum Schluss waren sich alle einig, dass es ein schöner Nachmittag war.

Seit über 30 Jahren Ihr Forstspezialist



Unterreiner Forstgeräte GmbH

Bahnweg 1-3 | 84387 Julbach/Buch | Tel. +49 8678/7494-0 | info@unterreiner.eu | www.unterreiner.eu

Unterreiner
Forstgeräte GmbH

Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt Julbach abgegeben. Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden:

NR.	ANZEIGE AM	BESCHREIBUNG	ORT
06/25	23.06.2025	kleiner Schlüssel (vermutlich Radlschlüssel)	Rathausplatz 1, vor dem Rathaus Julbach
07/25	09.10.2025	Schlüssel mit rotem Kopf	Sportplatz Bushäuschen
08/25	14.10.2025	Schnitzmesser in Messerscheide	Spielplatz Oberjulbach

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren? Wenn ja, melden Sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Julbach. Wenn Sie beispielsweise Schlüssel verlieren, fragen Sie bitte zeitnah beim zuständigen Fundamt nach, ob der Gegenstand abgegeben wurde.



Immobilien- und Sachverständigenbüro Katja Aue

(Dipl. Ing. agr. Univ.)

Dipl. Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
für Mieten und Pachten

Kirchenweg 8 · 84387 Buch

Tel: 08678 / 400 · Handy: 0177 / 57 96 714

katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Josef-Beiser-Str. 23 · 81737 München

Tel: 089 / 456 69 567 · Handy: 0177 / 57 96 714

katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, denn egal, ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen: es ist immer eine weitreichende Entscheidung, die Sie oft nur einmal im Leben treffen. Gerne stehen wir dabei mit langjähriger Erfahrung, hervorragender Sachkenntnis, großem Einfühlungsvermögen und bestem Service als kompetenter Partner an Ihrer Seite.

Seit über 40 Jahren sind wir als Immobilien- und Sachverständigenbüro erfolgreich im südbayerischen Raum für unsere Kunden tätig – individuell und persönlich.

Rufen Sie an, wenn auch Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen.

Hi

Gut, nachdem wir nun deine Aufmerksamkeit haben.
Schau dir doch mal an was wir sonst so bieten.

CONTROLLER (M,W,D)

AUSZUBILDENDE FÜR 2026:

SCHREINER (M,W,D)

KAUFMANN-/FRAU INTERNATIONAL (M,W,D)

KAUFMANN-/FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M,W,D)
MIT DEM SCHWERPUNKT BUCHHALTUNG

oberhaizinger



Adressen, Kontakte und Auskunft

Gemeinde

Rathaus Julbach
Rathausplatz 1

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
poststelle@julbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag
14.00–18.00 Uhr

Terminvereinbarungen außer-
halb der Öffnungszeiten sind
möglich.

Pfarr- und Gemeindebücherei
Schulstraße 2

buecherei-julbach@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag
17.00–19.00 Uhr

Donnerstag
8.30–10.00 und 16.00–18.00 Uhr

Kinder und Jugend

Mutter-Kind-Gruppe Stammham

Katharina Schuster
84533 Stammham

Tel. 0176 24740172
www.pfarrverband-marktl.
bistum-passau.de/pfarreien/
pfarrei-stammham/gruppen-
stammham

Mutter-Kind-Gruppe Julbach

Marina Barth
Schulstraße 2

Tel. 0173/6011812

Tel. 0171 3662588
vorstand@ffwbuch-inn.de

Kinder und Jugend

Kindertagesstätte St. Michael
Rathausplatz 2
Maria Baier

Tel. 08571/5784
kita@julbach.de
www.kindergarten-julbach.de

Grafen-von-Schaunberg-Grundschule
Rathausplatz 3

Tel. 08571/60599-40

Offene Ganztagsschule

Tel. 08571/60599-50

verwaltung-gsjulbach@t-online.de
www.grundschule-julbach.de

Ferienbetreuung

Rathausplatz 1
Sandra Morbach

Tel. 08571/60599-0
sandra.morbach@julbach.de

Jugendbeauftragte Julbach

Rathausplatz 1
Stefan Striegl & Lena Fartelj

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
jugend@julbach.de
www.julbach.de

Grundschule Stammham

Schulstraße 9
84533 Stammham

Tel. 08678/606
www.grundschule-stammham.de

Kindergarten St. Laurentius

Schulstraße 9 a
84533 Stammham

Tel. 08678/342
kindergarten@stammham-inn.de

Ver- und Entsorgung

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn

Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden

Tel. 08721/9612-0
info@awv-isar-inn.de

Bayernwerk Netz GmbH

Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg

kundenservice@bayernwerk.de
www.bayernwerk.de/kundenportal

Wasserwerk Julbach

Moosstraße 24 – 26
Florian Rieglsperger

Tel. 0152 02090196

Kläranlage Julbach

Hart 75
Gerhard Zellhuber

Tel. 08678/74155

Beauftragter für Personennahverkehr, ÖPNV, Straßenverkehrssicherheit

Rathausplatz 1
Alois Moick

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

Kompostieranlage Holzen

Standort: Holzen 5

Öffnungszeiten:
März – November
jeden Sa. 9.00–12.00 Uhr

Ärzte und Heilberufe

Allgemeinmedizinerin Marai Bauer

Hauptstraße 33

Tel. 08571/8629

Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin

Dipl. Päd. Kathrin Seyfried

Schloßbergstraße 34

Tel. 08571/9199809
mail@praxis-seyfried.com

Kurzentrum für Ayurvedische Medizin

Bahnhofstraße 17
Herta Ellmer

Tel. 08678/8991
www.med-ayurveda.de

Pflegedienst Zebhauser

Palmstraße 19
84387 Julbach

Tel. 08571/4250
www.zebhauser.com

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Julbach

Hauptstraße 59
Gerhard Zellhuber

Tel. 0171 3707389
fw.julbach@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Buch

Seibertsloher Straße 1
Josef Schmidt

Tel. 0171 3662588
vorstand@ffwbuch-inn.de

Defibrillator Standorte

Julbach

Am Feuerwehrhaus, Hauptstraße 59

Buch

Schützen- und Bürgerhaus Buch, Eingang Ost, Südstraße 2



Kirchen

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus

Hauptstraße 1
84375 Kirchdorf a. Inn
Pfarrer János Kovács

Tel. 08571/2332
www.pfarrei-julbach.de

Kath. Pfarramt Stammham

Innstraße 1a
84533 Stammham
Pfarrer Peter Meister

Tel. 08678/268
www.pv-marktl-stammham.de

Ev.-luth. Gemeinde Simbach

Albert-Seidl-Straße 6
84359 Simbach

www.evangelische-gnadenkirche.de

Politische Vereine

CSU-Ortsverband Julbach

Markus Schusterbauer

Tel. 08571/5536
www.csu.de/verbaende

FWG Julbach

Hans Maurer

Tel. 0171 7369931
www.fwg-julbach.de

SPD-Ortsverein

Kirchdorf am Inn-Julbach
Stefan Striegl

www.spd-kirchdorf-julbach.de

Sport

EC Julbach e. V.

Hauptstraße 60a
Norbert Schachtner

Tel. 08571/1685
ec-julbach-vorstand@gmx.de
www.dahoam-in-niederbayern.de

FC Julbach-Kirchdorf e. V.

Holger Grünleitner

Tel. 08571/2449
www.fc-juki.de

Jagdgenossenschaft Julbach

Johann Maurer

Tel. 08678/919872
www.vereine-in-niederbayern.de

Ju-Jutsu Julbach e. V.

Andreas Ofner

info@ju-jutsu-julbach.de
www.ju-jutsu-julbach.de

Julbacher Pferdefreunde e. V.

Bodo Mühlberger

Tel. 08571/9255197
0152 27176981

Schloßbergsschützen Julbach

Joachim Böhr

Tel. 08571/2615
www.schlossbergsschutzen-julbach.de

Spielhahnschützen Buch e. V.

Eva Schmidbauer

Tel. 0160 90249294
schmidbauereva@t-online.de

SV Julbach e. V.

Reinhard Kapsreiter

Tel. 08571/921092
info@svjulbach.de
www.svjulbach.de

Wander- und Motorsportclub Julbach e. V.

Michael Kinninger

Tel. 08571/609657

Historie und Soziales

Burgfreunde zu Julbach e. V.

Schulstraße 6
Andreas Kramlinger

www.burgfreundejulbach.de

Krieger- und Soldaten- kameradschaft Julbach

Konrad Mielke

www.rk-julbach.de

Kultur- und Partnerschafts- beauftragter

Rathausplatz 1
Alfons Jäger

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

Ortscharitas-Verband Julbach e. V.

Konrad Mielke

Tel. 08571/8765

Reservistenkameradschaft Julbach

Gerhard Fenzl

Tel. 08571/9299986
www.rk-julbach.de

VdK Ortsverband Kirchdorf am Inn-Julbach (Sozialverband)

Jürgen Brodschelm

Tel. 08571/920063

www.vdk.de/ov-kirchdorf-am-inn/

Frauenverein MITANANDA

Carola Huber

Tel. 08678/7033
frauenverein_mitananda@web.de

Senioren

Seniorentreff Julbach

Schulstraße 2
Andreas Gstattenbauer

Tel. 08571/6661

Seniorenbeauftragter

Rathausplatz 1
Konrad Mielke

Tel. 08571/60599-0

Umwelt- und Natur

Bayerischer Bauernverband/ Ortsverband Julbach-Kirchdorf

Reith 7
Rosemarie Müller

Tel. 08571/3271

Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf a. Inn e. V.

Hermann Sperl

Klima-, Umwelt- und Natur- schutzbeauftragter

Rathausplatz 1
Georg Vorderobermeier

Tel. 08571/60599-0
08571/60599-18
www.julbach.de

Notrufe

Feuerwehr und Notarzt
112

Giftinformationszentrum
München
089 19240

Polizei
110

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst
116117

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Termine & Veranstaltungen 2026

Hinweis an die Vereine und Vereinsvorstände: Wir bitten euch, die Termine selbstständig im Infoportal „Dahoam in Niederbayern“ einzupflegen. Für die Termine kann keine Gewähr von Seiten der Gemeinde übernommen werden.

DATUM	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ORT
03.01.2026 06:30	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	1. Tagesfahrt mit Ski- und Snowboardkurs	Julbach
03.01.2026 14:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Heiligidreikini-Markt in da Höll	Höll
04.01.2026 06:30	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	2. Tagesfahrt mit Ski- und Snowboardkurs	Julbach
05.01.2026 19:00	Feuerwehr Julbach	DIE Ofenparty	Feuerwehrhaus Julbach
09.01.2026 19:30	Feuerwehr Julbach	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Julbach	Kirchenwirt Julbach
10.01.2026 06:30	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	3. Tagesfahrt mit Ski- und Snowboardkurs	Julbach
15.01.2026 14:00	Seniorentreff Julbach	Seniorenachmittag	Pfarrheim Julbach
17.01.2026 06:30	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	4. Tagesfahrt - Après-Ski-Fahrt by Epic Flex	Julbach
24.01.2026 06:00	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	5. Tagesfahrt - Vereinsfahrt by Brummer Rainer	Julbach
06.02.2026 19:00	Julbacher Pferdefreunde e.V.	Jahreshauptversammlung	Kirchenwirt Julbach
07.02.2026 06:30	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	6. Tagesfahrt - Vereinsfahrt by Allianz Obermaier	Julbach
12.02.2026 14:00	Seniorentreff Julbach	Faschingskranzl der Senioren	Pflegezentrum Zebhauser, Palmstraße 19
14.02.2026 14:00	Feuerwehr Julbach	Kinderfasching im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus Julbach
20.02.2026 19:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Jahreshauptversammlung	Kirchenwirt Julbach
21.02.2026 06:30	Ski- und Snowboardclub Julbach (SV Julbach)	7. Tagesfahrt - Après-Ski-Fahrt by FWG Julbach	Julbach
08.03.2026 08:00	Gemeinde Julbach	Kommunalwahlen 2026	Julbach
12.03.2026 14:00	Seniorentreff Julbach	Seniorenachmittag	Pfarrheim Julbach
13.03.2026 18:00	VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Ritzing
19.03.2026 19:30	Jagdgenossenschaft Julbach	Jahreshauptversammlung	Kirchenwirt Julbach

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen schauen Sie auf www.julbach.de > Freizeit und Sport > [Veranstaltungskalender](#) oder fragen Sie beim Veranstalter.

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns
im Internet unter

www.julbach.de